

Gemeinde Hinte

Niederschrift

über die 7. Sitzung **des Ausschusses für Bürgerservice, Kindergärten, Schulen und Soziales** am Donnerstag, den **10.03.2016** in Loppersum **Feuerwehrhaus Loppersum, Moorweg 8, 26759 Hinte.**

Beginn: 17:35 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Anwesende:

SPD

Herr Ralf Ackmann

Herr Günter Hoffmann

Herr Hinrich Poppen

Herr Erich Saathoff

Frau Ilona de Vries

Herr Andreas Weerda

Vertretung für Herrn Erik Heeren

Vertretung für Herrn Frank Lemke

Vertretung für den Vorsitzenden Herrn Lemke

CDU

Herr Jakob Oltmanns

Vertretung für Herrn Hans-Günter Schoneboom

Frau Ulrike Scholz-Benedictus

GRÜNE/FLH

Frau Elsche Wilts

KiJuPa

Herr Florian Janssen

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Claudia Janssen-Schoolmann

Lehrervertreter/in

Frau Hanna Gloger

Gäste

Herr Jan-Gerhard Diekena

Herr Heinrich Hallwaß

Herr Klaus-Dieter Mertins

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Manfred Eertmoed

Herr Sascha Ukena

Protokollführer

Herr Arne Janssen

Abwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Lemke

SPD

Herr Erik Heeren

CDU

Herr Hans-Günter Schoneboom

Elternvertreter/in

Frau Charmaine Naber

Schülervertreter/in

Frau Chantale Klein

Vertreter/in der Sportvereine

Herr Stefan Klaassen

Vertreter/in der Kindergartenern

Frau Helma Zorn

Vertreter/in der Kirchen

Herr Frank Wessels

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Informationsbericht Schiedsmänner
Vorlage: 2016/GB II/0053
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2016/GB II/0057
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2016/GB II/0058
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung über das Kinder- und Jugendparlament der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2016/GB II/0056
- 8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ Freie Liste Hinte - Bildung eines Seniorenbeirates
Vorlage: 2016/GB II/0054
- 9 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
- 10 Anträge und Anfragen
- 11 Schließung der Sitzung

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau de Vries stellt nach der Eröffnung der Sitzung die Anwesenden, die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Beschluss:

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Bürgerservice, Kindergärten, Schulen und Soziales vom 17.11.2015 wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

**zu 4 Informationsbericht Schiedsmänner
Vorlage: 2016/GB II/0053**

Herr Mertins und Herr Hallwaß stellen Ihre Arbeit als Schiedspersonen in der Gemeinde Hinte vor. Sie berichten über Ihre Erfahrungen und ziehen eine positive Zwischenbilanz. Beide sind seit 2012 tätig als Schiedspersonen und die Arbeit macht Ihnen viel Spaß. Bei den Tür- und Angelfällen, sowie den Schlichtungsverhandlungen, liegt die Gemeinde Hinte im Durchschnitt mit anderen Kommunen.

Herr Oltmanns bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion für die gute Arbeit. Er möchte wissen wer die Auftraggeber für die Schiedspersonen sind. Herr Mertins erklärt, dass es sich ausschließlich um Nachbarstreitigkeiten handelt. Angesprochen werden die Schiedspersonen direkt von den Bürgern, von der Verwaltung oder von der Polizei.

Frau Wilts bedankt sich für die Arbeit der Schiedspersonen. Viele Bürger sind wenig tolerant und uneinsichtig, demnach ist die Stellung von Schiedspersonen unvermeidlich.

Herr Hoffmann und Herr Poppen bedanken sich im Namen der SPD-Fraktion für die geleistete Arbeit. Herr Poppen möchte wissen, ob eine Einigung bei einer Schlichtungsverhandlung rechtsbindend ist. Herr Mertins teilt mit, dass ein Schlichtungsergebnis eine Rechtsbindung von 30 Jahren hat.

Herr Eertmoed bedankt sich für die hervorragenden Leistungen der Schiedspersonen. Das Schiedsamt ist die Schnittstelle für friedliche Lösungen unter Nachbarn.

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2016/GB II/0057

Der Gemeindebrandmeister Jan-Gerhard Diekena stellt die beiden Tagesordnungspunkte 5 und 6 gemeinsam vor.

Die Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hinte muss aus rechtlichen Gründen angepasst werden und die Satzung über die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Hinte muss erstmalig beschlossen werden.

Folgende Änderungen wurden mit aufgenommen: Anhebung der Altersgrenzen, Einbringung von Kinderfeuerwehren, durch die Fusion der Ortswehr Cirkwehrum/ Westerhusen sind in der Gemeinde nur noch sechs Ortswehren aktiv, Möglichkeit der Doppelmitgliedschaft.

Herr Ackmann bedankt sich für die Vorstellung der beiden Satzungen und teilt mit, dass aufgrund gesetzlicher Änderungen es erforderlich ist diese Anpassungen vorzunehmen. Die SPD-Fraktion wird beiden Satzungen zustimmen.

Herr Oltmanns und die CDU-Fraktion werden beiden Tagesordnungspunkten auch zustimmen. Herr Oltmanns findet die neuen Satzungen sehr interessant und lobt die Arbeit der Feuerwehr.

Frau Wilts findet die Begründung zu knapp und vermisst eine Synopse in welcher die Änderungen zur alten Satzung aufgezeigt werden. Dennoch wird die Fraktion Die Grünen/ FLH beiden Satzungen zustimmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt die anliegende Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hinte.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2016/GB II/0058

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt die anliegende Satzung über die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Hinte.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung über das Kinder- und Jugendparlament der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2016/GB II/0056

Herr Ukena stellt die Vorlage vor.

Die wesentlichen Änderungen in der 1. Änderungssatzung über die Satzung des Kinder- und Jugendparlamentes der Gemeinde Hinte sind der Wegfall des Begriffs Lenkungsausschuss, dass die Sitzungen des Kinder- und Jugendparlamentes nicht öffentlich stattfinden und der Begriff des Alters auf Lebensjahr abgeändert wird.

Herr Poppen und die SPD-Fraktion sehen die Änderungen als nötige Formsache an und stimmen dem zu.

Frau Wilts bemängelt, dass die Sitzungen des Kinder- und Jugendparlamentes nicht öffentlich sind. Es sollen alle Personen Zutritt erhalten.

Herr Oltmanns teilt mit, dass die Kinder nicht politisch aktiv sind und spricht sich dagegen aus, dass die Sitzungen der Öffentlichkeit freigegeben werden.

Herr Eertmoed führt aus, dass die erste Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes öffentlich war. Zu einer öffentlichen Sitzung kann auch die Presse kommen. Die Kinder und Jugendlichen sind in dem Umgang mit der Presse nicht geschult. Um sie zu schützen und die Vertraulichkeit im Kinder- und Jugendparlament zu bewahren ist es notwendig die Öffentlichkeit von den Sitzungen auszuschließen.

Frau Wilts weist weiterhin auf eine fragwürdige Änderung hin. In der 1. Änderungssatzung über die Satzung des Kinder- und Jugendparlamentes unter I. Nr.3 wird nur jeweils von einem Vertreter der Gemeindeverwaltung und des Rates gesprochen. Frau Wilts hinterfragt, ob nur eine Person aus dem Rat gemeint ist oder aus jeder Fraktion eine. Das Kinder- und Jugendparlament soll unparteiisch Politik machen. Sie schlägt vor den Rat komplett aus der Verantwortung herauszunehmen.

Herr Ukena teilt mit, dass die Formulierung unglücklich ist. Der Rat soll in seiner gesamten Breite als Ansprechpartner für die Kinder- und Jugendlichen dienen. Parteipolitisch soll hier keine Fraktion werden. Lediglich beim Wahlausschuss zur Bildung des Kinder- und Jugendparlamentes soll der Rat mitwirken.

Herr Eertmoed stellt den Antrag den Beschluss abweichend zu beschließen. In der 1. Änderungssatzung über die Satzung des Kinder- und Jugendparlamentes der Gemeinde Hinte unter I. Änderungen Nr.3 soll der Text wie folgt geändert werden: „ Durch jeweils einen Vertreter der Gemeindeverwaltung und jeweils einen Vertreter der Fraktionen des Rates...“. Diesem Antrag stimmen sieben Personen bei drei Enthaltungen zu. Folglich ist der Antrag mehrheitlich angenommen worden und die Änderung wird vorgenommen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt die 1. Änderungssatzung über das Kinder- und Jugendparlament der Gemeinde Hinte zum 01.04.2016 unter Einarbeitung der folgenden Änderung unter I. Änderungen Nr.3 der 1. Änderungssatzung über das Kinder- und Jugendparlament der Gemeinde Hinte: „ Durch jeweils einen Vertreter der Gemeindeverwaltung und jeweils einen Vertreter der Fraktionen des Rates...“.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

zu 8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ Freie Liste Hinte - Bildung eines Seniorenbeirates Vorlage: 2016/GB II/0054

Frau Wilts erklärt die Vorlage.

Der demografische Wandel geht nicht spurlos an der Gemeinde Hinte vorüber. Die Anzahl älterer Menschen steigt auch hier kontinuierlich an.

Aus diesem Grund beantragt die Fraktion Die Grünen/FLH die Einrichtung eines Seniorenbeirates, der die Interessen aller Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Hinte vertritt.

Der Seniorenbeirat wirkt an den kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen der Gemeinde Hinte mit, soweit dabei die besonderen Interessen der Seniorinnen und Senioren berührt werden.

Herr Weerda teilt mit, dass man eine externe Befragung der Senioren abwarten möchte. Die Ausrichtung der Politik in der neuen Legislaturperiode soll mehr auf die Bedürfnisse der Senioren im Gemeindegebiet angepasst werden.

Herr Oltmanns wartet auf ein ausgearbeitetes Konzept der Verwaltung, welches bereits schon fertig geschrieben ist.

Herr Eertmoed teilt mit, dass der Antrag der Fraktion bekannt ist und einvernehmlich durch alle Fraktionen zurückgestellt wurde. Die erneute Antragsstellung ist nicht nachvollziehbar. Es soll erstmal durch ein externes Unternehmen der Bedarf der Senioren in der Gemeinde

Hinze festgestellt werden. Den Senioren in der Gemeinde soll eine langfristige Unterstützung angeboten werden. In welcher Form und welchem Umfang soll eine externe Erhebung aufzeigen.

Frau Wilts macht nochmals deutlich, dass man keinen Schnellschuss möchte, aber die Einrichtung des Seniorenbeirates soll nicht immer wieder verschoben werden. Seit zwei Jahren wird über dieses Thema diskutiert.

Frau Wilts möchte den Antrag zurückstellen lassen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig dafür. Der Antrag auf Zurückstellung ist beschlossen.

Beschluss:

Gemäß Abstimmung wird der Antrag der FLH zurückgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 9 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Herr Eertmoed berichtet über die Flüchtlinge. Aktuell hat die Gemeinde Hinze 116 Flüchtlinge aufgenommen. Damit ist die Aufnahmequote bis Ende März erfüllt worden. Er informiert, dass am heutigen Tage 20 Flüchtlinge aus dem Sudan nach Loppersum ziehen.

zu 10 Anträge und Anfragen

Herr Hallwaß möchte gerne wissen, warum die Brücke zwischen Abbingwehr und Eisinghusen gesperrt ist und wann diese wieder freigegeben wird.

Herr Eertmoed erklärt, dass die Brücke aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste. Einige Holzbalken sind abgängig. Die Reparatur der Brücke ist in Arbeit. Ein genauer Zeitpunkt der Fertigstellung ist noch nicht vorhersehbar. Weitere Anträge oder Anfragen liegen nicht vor.

zu 11 Schließung der Sitzung

Frau de Vries schließt mit Dank an die Anwesenden die Sitzung um 18:55 Uhr.

gez. Ilona de Vries
Vorsitz

gez. Eertmoed
Bürgermeister

gez. Arne Janssen
Protokollführung